

04.07.2014 - 10:12 Uhr

Mehr als 100 Minister, Bürgermeister, Polizeichefs und Wirtschaftsführer treffen sich zu Diskussionen über effiziente urbane Sicherheit

London (ots/PRNewswire) -

Mehr als 100 ranghohe Vertreter aus dem Bereich der öffentlichen Sicherheit aus aller Welt werden in diesem September in London zusammenkommen, um ihr Wissen auszutauschen und Lösungen der dringendsten Problemstellungen für mehr Sicherheit in städtischen Gebieten erörtern.

Die Konferenz Safe Cities International [http://www.safecitiesinternational.com/redForms.aspx?id=389080&frmType=Brochure&mLoc=F&sform_id=316492&isbrochure=true&m=1744&eventid=9301&utm_source=external&utm_medium=PressRelease&utm_campaign=23782.001%2B-%2BEXTERNALS%2B-%2Bpaid%2Bfor&utm_term=brochure&utm_content=Text&MAC=SCL_PRNewswire] (16. bis 18. September 2014) bietet allen Interessensträgern aus den öffentlichen und privaten Sektoren ein interaktives Forum für eine endzielorientierte Debatte über die strategischen und operativen Herausforderungen und Erfolge bei der Integration von Überwachungsnetzen in urbane Umgebungen.

Die Agenda, mit Redebeiträgen einiger der ranghöchsten Persönlichkeiten von Kommunalregierungen und Polizeichefs wurde vor Kurzem veröffentlicht und steht online zur Verfügung.

Sie finden die Agenda unter: <http://www.safecitiesinternational.com> [http://www.safecitiesinternational.com/redForms.aspx?id=389080&frmType=Brochure&mLoc=F&sform_id=316492&isbrochure=true&m=1744&eventid=9301&utm_source=external&utm_medium=PressRelease&utm_campaign=23782.001%2B-%2BEXTERNALS%2B-%2Bpaid%2Bfor&utm_term=brochure&utm_content=Text&MAC=SCL_PRNewswire]

Auf der ganzen Welt haben Regierungen, Kommunen und Notdienste Schwierigkeiten, die Herausforderungen zu bewältigen, die mit steigenden Bevölkerungszahlen und zunehmender Urbanisierung einhergehen. Diese gesellschaftlichen Entwicklungen bedeuten, dass nun 3,4 Milliarden Menschen in urbanen Umgebungen leben und die bestehenden, nicht integrierten Überwachungssysteme an ihre Grenzen stossen. Der daraus folgende Mangel an Situationsbewusstsein im Hinblick auf allgemeine, erwartete und unerwartete Bedrohungen macht Städte verwundbar gegenüber urbaner Kriminalität, Terrorismus und Naturkatastrophen.

Um dem entgegenzuwirken, beschaffen sich die lokalen Behörden aktiv neue Technologien, welche Echtzeitinformationen effizient erfassen, analysieren, an die entscheidenden Stellen weiterleiten und so ein besseres Niveau von Sicherheit für Stadtbewohner gewährleisten.

Diese zentrale Herausforderung wird auf dem globalen Forum exklusiv erörtert, damit alle Teilnehmer die Gelegenheit haben, sich über erfolgreiche Fallstudien zu informieren und alle Lösungen der Branche zu untersuchen, die am besten für diese Problemstellungen geeignet sind.

Safe Cities International wird die wichtigsten Themenbereiche abdecken, darunter öffentliche Sicherheit, intelligente Videoüberwachung und Datenerfassung, Informationsnetze und die Verteilung von Daten sowie die Koordinierung von Notdiensten.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der vollständigen Agenda online: <http://www.safecitiesinternational.com> [http://www.safecitiesinternational.com/redForms.aspx?id=389080&frmType=Brochure&mLoc=F&sform_id=316492&isbrochure=true&m=1744&eventid=9301&utm_source=external&utm_medium=PressRelease&utm_campaign=23782.001%2B-%2BEXTERNALS%2B-%2Bpaid%2Bfor&utm_term=brochure&utm_content=Text&MAC=SCL_PRNewswire]

Redaktionshinweise:

Safe Cities International findet vom 16. bis 18. September 2014 in London statt. Um einen Pressepass anzufordern, wählen Sie bitte die Rufnummer +44-(0)207-368-9300 oder senden Sie ihre Anfrage per E-Mail an enquire@defenceiq.com.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.safecitiesinternational.com>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021419/100758639> abgerufen werden.